

LANDe Platzl in Leopoldsdorf eröffnet

Der ländliche Raum mit seinen vielfältigen Funktionen liegt – durch die Coronakrise verstärkt – wieder voll im Trend. Damit steigen auch Konflikte, da unterschiedliche Interessen und Nutzungen aufeinandertreffen. Mit ihrem LANDe Platzl laden die Bäuerinnen in der Gemeinde Leopoldsdorf im Marchfeld alle Zielgruppen ein, sich gemeinsam um das Land mit seinen vielen Funktionen zu kümmern. Ziel ist es, Bewusstsein zu schaffen und Hilfestellung für ein rücksichtsvolles Verhalten aller in der Natur zu geben.



Rene Lobner (Obmann Leaderregion Marchfeld), Elke Scheit (Gebietsbäuerin Groß Enzersdorf), Theresa Prosoroff (Ortsbäuerin Leopoldsdorf), Dr. Clemens Nagel (Bürgermeister Leopoldsdorf /M.), Andreas Turecek (Geschäftsführender Gemeinderat zuständig für Umwelt, Verkehr) © Die Bäuerinnen in der Gemeinde Leopoldsdorf

Das Landeplatzl befindet sich beim neugestalteten Radweg-Abschnitt beim sogenannten "Schafbrückel Weg" hinter dem Gutshof Prosoroff. Errichtet wurde es mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde, die eine Sitzgelegenheit, einen Mistkübel und Radständer sowie ein Fahrrad-Servicestation organisiert und teilfinanziert haben. Weiters wurde das LANDe Platzl auch im Rahmen des Projektes Radweg über Mittel von LEADER gefördert. Der Grund für den Informations- und Bewusstseinsstandort wurde von Alexej Prosoroff zur Verfügung gestellt, der auch die Holzkonstruktion für die Tafeln organisiert hat.